Bestseller Nr. 1 in Deutschland
Bestsellerliste 1 · 4 Wochen

Zurück im Foyer.

„Herr Simsek, wären Sie auch so behandelt worden, wenn Sie Klaus oder Jürgen heißen würden und nicht Hakki?“

Simsek windet sich, dann formuliert er es diplomatisch. „Ich glaube, dass die große Mehrheit der Bevölkerung in dieser Frage keinen Unterschied zwischen Menschen macht. Aber eventuell gab es Ermittler, die nicht zu dieser Mehrheit gehören.“

Die so genannten Verrichtungszimmer haben verschiedene Themen, zum Beispiel einen Zebra-Look. © Doris Spiekermann-Klaas

In seinen ersten Tagen in Haft seien ihm alle wichtigen Dokumente auf Türkisch vorgelegt worden. „Was soll das?“, habe er gefragt, er könne doch kaum Türkisch lesen. „Wir sind hier aufgewachsen und deutsche Staatsbürger, wir sind durch und durch Deutsche.“ In der Öffentlichkeit seien sie stets als Türken oder Deutsch-Türken oder Kurden hingestellt worden. „Das passte natürlich besser ins Bild.“ Lasse sich leichter irgendwie mit Clankriminalität in Verbindung bringen.

Eine ungewöhnliche Unterstützerin haben die Simseks in der Berliner Frauenrechtlerin und Anwältin Seyran Ates gefunden. Sie kennt das Artemis gut. Für ein Buch über Prostitution hat sie mehrfach vor Ort recherchiert, mit Frauen gesprochen. Ates sagt: „Diese Razzia war nie zum Schutz der Prostituierten gedacht. Sonst hätten sie die Aktion über die ganze Stadt verteilen und vor allem die Frauen befreien können, die tatsächlich in Berlin in Wohnungen eingesperrt und zur Prostitution gezwungen werden.“

Sie planen einen Erweiterungsbau mit acht Etagen

Die Tatsache, dass das „Artemis in Berlin im ganzen Rotlicht-Milieu noch die beste Einrichtung für die Prostituierten ist, macht die Prostitution an sich für mich zwar nicht sehr viel besser.“ Aber sie beklage „die Heuchelei all derer, die Prostitution als ‚Sexarbeit‘ beschreiben und einen Ort, an dem dies bestmöglich geschieht, unter Aufsicht der Behörden auseinandernehmen, aber dort wegschauen, wo es den Frauen wirklich um Stufen elender geht.“ Sie sagt, die Politik müsse sich endlich ernsthaft mit den Frauen, die diesem Geschäft nachgehen, und deren Anliegen beschäftigen. „Dazu sollten sie einfach mal, wie ich es getan habe, mit sehr vielen Prostituierten sprechen und sich die Einrichtungen von Innen anschauen.“

Wie geht es jetzt weiter? Die Simseks hoffen, dass alte Geschäftspartner und Freunde, die sich zurückgezogen hatten, zurückkehren. Außerdem planen sie seit längerem einen Erweiterungsbau: ↗ein achtstöckiges sogenanntes „Laufhaus“. Das Bezirksamt hat bei einer Bau-Voranfrage die Geschosszahl abgelehnt, der Neubau würde sich nicht in die Umgebung einpassen. Nun muss das Bauamt entscheiden.

"Wir sind ja keine Idioten"

Gleichzeitig bekommen die Simseks seit Längerem Angebote, ihr Gelände zu verkaufen. Fünf Millionen hat es damals gekostet, inzwischen ist es ein Vielfaches wert. Denn direkt hinter dem Artemis liegt eine riesige bewaldete Brachfläche. Sie ist zu mehreren Seiten von Bahntrassen beziehungsweise der Stadtautobahn begrenzt. Die ideale Zufahrt, um das Gebiet erschließen und bebauen zu können, führt geradewegs über das Artemis-Grundstück. „Aber wir sind ja keine Idioten“, sagt Simsek. „Wir verkaufen das Areal nicht, der Wert wird weiter steigen.“ Simsek hofft, dass die schlimmen Zeiten jetzt vorbei sind.

Am Ende des Gesprächs wird er fröhlich. Ja, doch, einen Missstand haben sie bei der Razzia schon aufgedeckt, sagt er, einen ziemlichen Skandal. Die Beamten stießen im Vorratsraum im Keller auf mehrere Kisten Orangennektar – und fanden heraus: Dieser wird oben in der Lounge zwar kostenlos, aber laut Getränkekarte als „Orangensaft“ angeboten. Es ist allerdings so, dass Saft laut Gesetz 100 Prozent Fruchtgehalt haben muss, Nektar lediglich 50. Die Ermittler haben für das Vergehen ein Ordnungswidrigkeitsverfahren angestrengt.

Es wurde ebenfalls eingestellt.

→ **Organisierte Kriminalität** Behörden sollen im Kampf gegen Clans stärker zusammenarbeiten

.

Zur Startseite

Charlottenburg-Wilmersdorf | Mehr Berlin

Das könnte Sie auch interessieren

ANZEIGE

Solaranlagen Vergleich
Solar-Hammer: Was kostet eine Solaranlage mit Speicher 2025?
TAGESSPIEGEL

ANZEIGE

Secret Escapes
Südtirol bis zu 53% günstiger
TAGESSPIEGEL

ANZEIGE

Männer blog
Ideal für junge Paare - mischen Sie Ihr Liebesleben einfach und schnell auf.
TAGESSPIEGEL

„Beliebiges Land, das seit Jahren keinen Krieg mehr geführt hat“ Vance-Bemerkung löst heftigen Widerspruch in Großbritannien aus

Mehr als ein Jahr nach der Tat Berliner Polizei sucht mit Foto Zeugin aus Silvesternacht

Trumps Bluff entlarvt Selenskyj ist der heimliche Gewinner des Eklats im Weißen Haus

ANZEIGE

Festberg™
Nagelpilz? Dieses Gerät wirkt wie ein Karcher
TAGESSPIEGEL

ANZEIGE

Sparen Lernen
2025: Über 2 Mil. Deutsche sparen mit App aus "Die Höhle der Löwen"
TAGESSPIEGEL

ANZEIGE

PODOclear
Nagelpilz: Dieses Gerät ist Pflicht in jedem Haushalt!
TAGESSPIEGEL

„Ein Land, von dem niemand je gehört hat“ US-Präsident spottet über afrikanischen Staat

Stand er kurz vor dem Zusammenbruch? Trump tobt wegen Buchveröffentlichung von US-Autor Michael Wolff

Erneuter diplomatischer Affront US-Außenminister Rubio versetzt EU-Vertreterin Kallas in Washington

Anzeigen von WaterJake®
Dieses Waschbecken-Gerät begeistert – und polarisiert!

ANZEIGE

Ein Durchbruch in der Abflusstechnologie! Hier klicken

ANZEIGE

Ein kleines "Teil" - unverzichtbar im modernen Haushalt! Hier klicken

ANZEIGE

Start-up mit Erfolg: Es erobert aktuell deutsche Bäder im Sturm! Hier klic

Tagesspiegel Plus: 6 Wochen gratis lesen
Unser Angebot zur Regierungsbildung: Verfolgen Sie alle Entwicklungen aus der Hauptstadt auf Tagesspiegel.de.
Jetzt testen